

Vorwort

In einer Welt, die zunehmend von digitalen Technologien durchdrungen ist, spielen unsere Online-Aktivitäten und digitalen Ressourcen eine zentrale Rolle in unserem Leben. Wir speichern unsere Erinnerungen in der Cloud, kommunizieren über soziale Medien, organisieren unser berufliches und privates Leben über verschiedene digitale Plattformen und sichern wichtige Dokumente und Informationen auf unseren Computern und Smartphones. Doch haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was mit diesen wertvollen Daten geschieht, wenn Sie nicht mehr da sind oder wenn Sie zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen selbst keinen Zugriff mehr darauf haben?

Das Konzept des „digitalen Vermächtnisses“ wird oft unterschätzt, obwohl es genauso wichtig ist wie die Regelung unseres physischen Erbes. Viele Menschen denken, dass ihre Hinterbliebenen oder Vertrauten bei Bedarf problemlos auf ihre digitalen Konten zugreifen können.

Doch die Realität sieht oft anders aus: Ohne die entsprechenden Zugangsdaten sind selbst die besten Absichten wertlos. Social-Media-Konten bleiben ungenutzt, wichtige E-Mails und Dokumente gehen verloren, und wertvolle Erinnerungen, die in digitalen Archiven gespeichert sind, können nicht mehr aufgerufen werden.

Warum also in Papierform?

Der Grund ist simpel: Während digitale Geräte wie Computer, Smartphones oder Tablets durch Passwörter, Gesichtserkennung oder Fingerabdruckscanner geschützt sind, bleibt der Zugriff darauf ohne die richtigen Zugangsinformationen oft unmöglich. Selbst hoch entwickelte Software zur Datenrettung stößt an ihre Grenzen, wenn Verschlüsselungen und Sicherheitsvorkehrungen die Inhalte schützen. Ein gut durchdachtes, physisches Dokument, das alle wichtigen Informationen und Passwörter enthält, kann im entscheidenden Moment die Lösung sein.

Die Vorteile eines digitalen Vermächtnisses in Papierform liegen auf der Hand:

Einfache Zugänglichkeit: Ihre Vertrauenspersonen benötigen kein technisches Know-how oder spezielle Tools, um auf wichtige Informationen zuzugreifen.

Unabhängigkeit von Technologie: Ein physisches Dokument ist nicht von Strom, Software oder Hardware abhängig – es ist immer verfügbar.

Schutz vor Datenverlust: Selbst bei Hardware-Defekten, Hackerangriffen oder technischen Problemen bleibt ein schriftliches Vermächtnis sicher und greifbar.

Einfache Übersicht: Alle relevanten Informationen sind an einem Ort gesammelt und übersichtlich geordnet.

Die Erstellung eines solchen digitalen Vermächtnisses erfordert natürlich Sorgfalt und Vertrauen. Es ist wichtig, dass dieses Dokument an einem sicheren Ort aufbewahrt wird und nur von den vorgesehenen Personen eingesehen werden kann. Ebenso sollten Sie es regelmäßig aktualisieren, um sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Informationen korrekt und aktuell sind.

Dieses Buch soll Ihnen dabei helfen, ein umfassendes und leicht zugängliches digitales Vermächtnis zu erstellen. Es bietet Ihnen eine strukturierte Vorlage, um Passwörter, Zugangsdaten und andere wichtige Informationen festzuhalten. Darüber hinaus finden Sie wertvolle Tipps zur sicheren Verwaltung und Weitergabe dieser sensiblen Daten.

Zudem gibt es die Möglichkeit, den Erben ein paar persönliche Worte zu hinterlassen und ihnen Tipps mit auf den Weg zu geben, wie und wo sie Ihre Daten finden können.

Nehmen Sie sich die Zeit, Ihr digitales Leben zu ordnen und für die Zukunft zu bewahren. Ein solches Vermächtnis ist nicht nur ein Geschenk an Ihre Hinterbliebenen, sondern auch ein Beitrag zur Sicherung Ihrer persönlichen Werte und Erinnerungen über die Grenzen des digitalen Zeitalters hinaus. Sie haben in dem Buch aus ausreichend Platz für persönliche Notizen und eigene für Sie wichtige Dienste und Webseiten.

Ihr digitales Erbe ist wichtig. Sorgen Sie dafür, dass es Bestand hat.

Nanja Holland